

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM-zuzügl. Zustelgebübr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten.

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für Montag, 17. Juni 1963

Nummer 167

Erläuterungen

- Walkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⊞ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlags-
biet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-103
11	○	104-118
12	○	119-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden

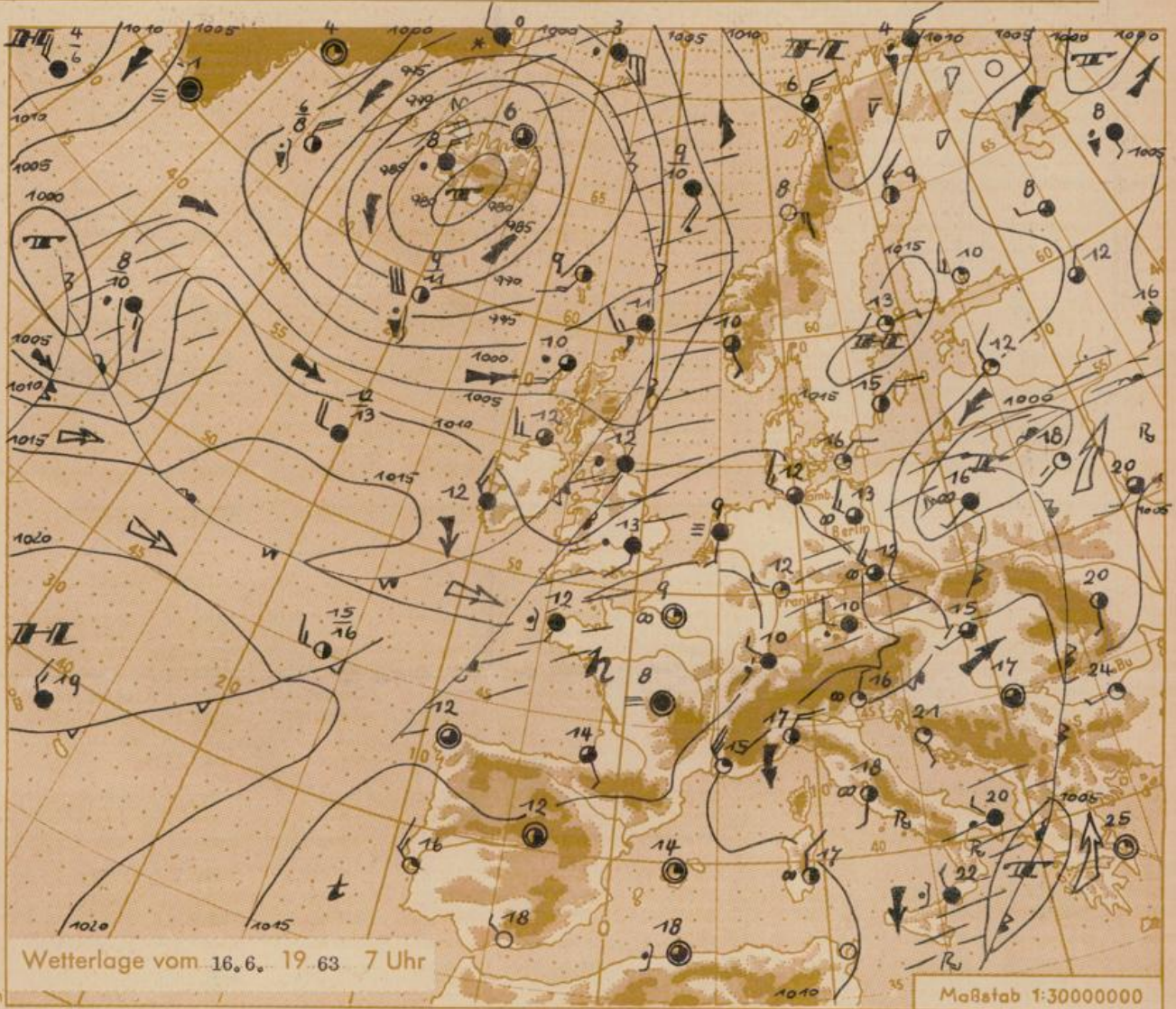
in der Höhe

→ = Okklusion
Kongruenz-
linie

→ Warme Luftströmung
← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die mit regenreicher und kühler Witterung verbundene, über Deutschland ostwärts gezogene Tiefdruckzone reichte am Sonntag von Polen zum Balkan und gab bei uns vor allem in Alpennähe zu weiteren Niederschlägen Anlass. Die Schneefallgrenze lag dabei nahe 2000 m. Verbreiteter kräftiger Luftdruckanstieg lässt zwar vorübergehend den Einfluss eines Zwischenhochs erwarten (s. Vorhersagekarte), doch folgen innerhalb der vom Westatlantik gegen Europa ausgerichteten Westströmung weitere Tiefdruckstörungen nach, deren erste am Sonntag bereits England und Westfrankreich erfasst hatte. Die Gesamtwitterung bleibt damit unbeständig.

Schn.